

**Diakonisches Werk Heidelberg für das Projekt „Sprachmittler“**

Häufig fehlt es an sprachmittelnden Angeboten, die Zuwanderinnen und Zuwanderer alltagsbezogen bei Kontakten mit Institutionen, Anlaufstellen und Behörden unterstützen. Daher hat das Diakonische Werk Heidelberg mit finanzieller Unterstützung der Stadt Heidelberg bereits 2015 einen ehrenamtlichen Sprachmittlerdienst aufgebaut. Zur Umsetzung installierte das Diakonische Werk Heidelberg eine Koordinierungsstelle für die Gewinnung, Beratung und Begleitung der ehrenamtlichen Sprachmittler und ihre Vermittlung an Anfragende.

Damit die erfolgreiche Arbeit fortgeführt werden kann, soll der Träger im Jahr 2021 erneut einen städtischen Zuschuss in Höhe von 12.000,00 € erhalten. Entsprechende Mittel sind 2021 im Teilhaushalt 16 vorgesehen.

**Zielsetzung**

Sprachmittlerinnen und Sprachmittler werden lösungsorientiert in Begleitungs-, Beratungs- und Unterstützungssituationen vermittelt. Dort unterstützen und vermitteln sie bei der Verständigung und der Entwicklung von Handlungsoptionen zwischen allen Beteiligten.

**Zielgruppe**

Eine Zielgruppe sind bedürftige Hilfesuchende mit geringen oder keinen deutschen Sprachkenntnissen. Die weitere wesentliche Zielgruppe des Projekts sind Ehrenamtliche, die sowohl die deutsche als auch mindestens eine weitere Sprache beherrschen

**Umsetzung**

Das Diakonische Werk als Träger des Projekts unterhält eine Koordinierungsstelle. Diese sorgt für die Gewinnung ehrenamtlich engagierter Sprachmittlerinnen und Sprachmittler, für die Beratung und Begleitung der Ehrenamtlichen, für ihre Vermittlung an anfragende Hilfesuchende und betreibt Öffentlichkeits- und Anerkennungsarbeit.

**Finanzierung**

<b>Aufwand</b>		<b>Einnahmen</b>	
Personalaufwand (0,26 Stellenanteil)	14.543,90 €	Eigenmittel	9.241,40 €
Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	3.000,00 €	Zuschuss Stadt Heidelberg	12.000,00 €
Sachaufwand	3.697,50 €		
gesamt	21.241,40 €	gesamt	21.241,40 €